



RB Salzburg ist zum 10. Mal in Serie österreichischer Fussballmeister

Beitrag

Im vorletzten Spiel der diesjährigen Bundesligasaison besiegen die Mozartstädter in der ausverkauften Red Bull Arena Austria Klagenfurt mit 3:2. Alexander Walke, Nicolas Seiwald und Benjamin Sesko verabschiedet und Meisterparty nach der offiziellen Tellerübergabe.

Es waren perfekte Vorzeichen für einen schönen Fußballnachmittag: gutes Fußballwetter, ein volles Stadion und beste Stimmung bei den Fans wegen dem 10. Titelgewinn in Folge. Zuvor wurde Salzburgs langjähriger Torhüter Alexander Walke groß verabschiedet, er durfte dann noch ein letztes Mal in der Startelf antreten und wurde während des Spiels gegen Stammtorwart Philipp Köhn ausgewechselt. Auch Nicolas Seiwald, Bundesliga-Spieler der Saison, und Torjäger Benjamin Sesko, die beide zu RB Leipzig wechseln, wurden verabschiedet.

Das Match selbst war dann eigentlich nur noch Nebensache für die Bullen. Nur für das Team von Peter Pacult ging es noch um etwas – sie hatten noch eine kleine Chance auf die Teilnahme im Europacup, die sich aber zerschlug, da Rapid Wien im Parallelspiel gegen Sturm Graz drei Punkte holte. Entsprechend engagiert gingen die Klagenfurter auch ans Werk und bei Halbzeit stand es überraschend sogar

2:0 für die Kärntner. Die Halbzeitansprache von Trainer Matthias Jaissle und die Einwechslung von ÖFB-Team-Spieler Junior Adamu bewirkten jedoch, dass die Bullen das Spiel noch drehten. Adamu mit Doppelpack und Sesko brachten den Meister noch auf die Siegesstrasse und sorgten für ein dem Anlass gemässes Ergebnis.

Ausgelassen wie selten feierten die Bullen dann ihren 10. Titelgewinn in Folge und auf dem Stadionvorplatz feierten Tausende Fans noch lange mit den Meisterkickern, die auch heuer wieder für die Gruppenphase der Champions-League qualifiziert sind. Die Erwartungen sind aber nicht so hoch wie in den vergangenen Jahren, denn es gibt zwar wieder einige gute Youngster die aus der Akademie nachrücken, aber ein Erling Haaland oder Karim Adeyemi scheinen nicht dabei zu sein und Sesko und Seiwald sind kaum gleichwertig zu ersetzen. Trainer Matthias Jaissle hat aber aus den Salzburgern ein Team der europäischen Spitzenklasse geformt und das Erreichen der K.O.-Phase ist immer drin.

in der Arena



in der Arena: wir sind Salzburg



RB zum zehnten Mal Meister



Bully



vor dem Spiel
Klagenfurt im Angriff



Walke und Köhn bei der Auswechslung



Ehrung Jaissle



mit dem Meisterteller



am Stadionvorplatz





Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Meisterparty
2. österreichischer Fussballmeister
3. Red Bull Salzburg